

zu TOP

Mainz, 23.09.2016

Anfrage 1392/2016 zur Sitzung am 04.10.2016 Situation der PMG-Parkhäuser (FDP)

Die Parkplatzsituation ist insbesondere für die wirtschaftliche Entwicklung und Lebensqualität der Stadt von Bedeutung. In Mainz werden 25 Parkhäuser mit 9.500 Parkplätzen von der PMG Parken in Mainz GmbH bewirtschaftet. Die Attraktivität des Angebots der PMG spielt deshalb eine entscheidende Rolle, vor allem für die Nutzung der Einkaufsmöglichkeiten in der Stadt.

Wir fragen die Verwaltung:

1. In einigen Parkhäusern wird nach Überschreitung der Parkdauer von zwei Stunden direkt die dritte Stunde voll berechnet, sodass bei einem sehr geringen Zeitunterschied viel höhere Gebühren anfallen. Wird dieses Problem diskutiert und gibt es schon eine Lösung?
2. Wie hat sich die Auslastung der einzelnen PMG-Parkhäuser seit 2013 entwickelt? Wir bitten um eine Aufschlüsselung nach Jahren und Angabe der durchschnittlichen Auslastung in Prozent in den einzelnen Parkhäusern.
3. Wie haben sich die Einnahmen der PMG seit 2013 entwickelt?
4. Im Parkhaus Rathaus stehen seit einiger Zeit fünf Fahrrad-Boxen, in die man kurzzeitig für eine Gebühr von zwei Euro sein Fahrrad einschließen kann. Wie wird dieses Angebot bisher angenommen?
5. Ist das Konzept mit den Fahrrad-Boxen auch in anderen Parkhäusern umgesetzt worden bzw. geplant? Kann das Konzept auch außerhalb von Parkhäusern umgesetzt werden, z.B. am Hauptbahnhof, und ist eine solche Erweiterung geplant?
6. Laut der Auflistung auf der PMG-Homepage nehmen 26 Einzelhändler an der Aktion „Parken aufs Haus“ teil. Wie wird die Beteiligung beurteilt? Wie viele Kunden haben im Rahmen dieses Angebots Vergünstigungen bekommen? Was tut die PMG, um das Angebot zu bewerben?

Koppius, Walter